Veranstalter dieser Reise:

X INACTIVE - Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstraße 9
81241 München
089 23 500 60
089 23 500 699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: KENIA

KENIA - EINSAME BERGPFADE UND SAFARIABENTEUER AM ÄQUATOR

> 6-tägiges Trekking am Mount Kenya über die Kamweti-Route (4 - 5 Std. täglich)
> Besteigung Mt. Kenya (Pt. Lenana, 4.985 m), Gipfeltag ↑785 m, ↓1.185 m, 10 Std.
> Besteigung des Lesatima (4.001 m), Gipfeltag ↕ 600 m, ca. 6 Std.
> Den Mount Kenya besonders lange, intensiv und einsam von Süden besteigen
> Sich auf die Spuren von "Jenseits von Afrika" am Lake Naivasha begeben
> Im Samburu Reservat Elefanten, Netzgiraffen und vielleicht Leoparden sehen
> Von den lokalen Begleitern viel über Kultur und Sitten Kenias erfahren

Kirinyaga heißt in der Sprache der Kikuyu und Kamba leuchtender oder auch weißer Berg. Aus diesem melodischen Wort leitet sich der Name Kenia ab. Spannenderweise ist das Land nach diesem formschönen, zerklüfteten, zweithöchsten Gipfelmassiv Afrikas benannt, nicht umgekehrt. Der Mount Kenya ist ein längst erloschener Vulkan mit einzigartiger Pflanzenwelt und drei Hauptgipfeln. Wir besteigen den Wandergipfel Point Lenana (4.985 m) über die wilde und selten begangene, insgesamt sechstägige Kamweti-Route von Süden her. Unser Trekking beginnt im immergrünen Wald, vorbei an duftenden Zedern und uralten Steineiben. Durch dichten Bambus folgen wir den Spuren von Bergelefanten hinauf zum nebligen Regenwald. Moos behangene Kosobäume, mannshohe Farne und wilde Orchideen gedeihen hier. Auf ca. 3.300 m erreichen wir die Moor- und Heidelandschaften, wo die berühmten Senezien und endemische Lobelien ein fantastisches Fotomotiv vor den schroffen, schneebedeckten Gipfeln liefern. Damit wir uns besser an die Höhe gewöhnen, besteigen wir im Aberdare-Nationalpark zuvor den knapp über 4.000 m hohen Lesatima. Was wäre allerdings eine Reise nach Kenia ohne Safari? Vor unseren Berg- und Wanderabenteuern am Äquator begeben wir uns auf eine spannende Fußpirsch auf Crescent Island im Lake Naivasha, Drehort von „Jenseits von Afrika“. Im Samburu Reservat sehen wir zum Abschluss der Reise wie Elefantenherden durch die staubige Savanne ziehen und fotogene Giraffen im warmen Abendlicht an Akazien mampfen.





REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Wir fliegen mit Turkish Airlines von Deutschland via Istanbul nach Nairobi.
Unterkunft: Heron Court Hotel

2. Reisetag: Tag 2 Lake Naivasha

Nach spätem Frühstück fahren wir entlang der Great Rift Valley-Abbruchkante zum Lake Naivasha, unterwegs halten wir an einem schönen Aussichtspunkt. Pünktlich zum Mittagessen kommen wir in der Elsamere Lodge am Lake Naivasha an. Nach dem Mittagessen machen wir eine einstündige Bootsfahrt zur Halbinsel Crescent Island. Wir beobachten Flusspferde, Pelikane und andere Wasservögel. An den Ufern sehen wir unter anderem Büffel, Giraffen, Wasserböcke und Impalas. Ein einzigartiger Spaziergang inmitten wild lebender Tiere auf Crescent Island bringt uns zurück zu unserem Fahrzeug, um zum Abendessen in unsere Lodge zurückzukehren.
Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.
Fahrstrecke: von 140 km - bis 140 km
Unterkunft: Elsamere Conservation Centre & Lodge

3. Reisetag: Tag 3 Hell's Gate und Fahrt in die Aberdares

Nach dem Frühstück fahren wir zum Hell's Gate Nationalpark. Der Park beherbergt eine Vielzahl von Vögeln und Tieren wie Zebras, Paviane und Thomson-Gazellen, Antilopen, sogar Geparde und Leoparden leben hier. Wir wandern durch die berühmte Hell's Gate-Schlucht und besuchen den bizarren, 25 m hohe Fischers Tower aus Vulkangestein. Nach unserer zweistündigen Wanderung fahren wir über das Geothermiekraftwerk Olkaria, zum Restaurant Olkaria Spa zum Mittagessen. Im Anschluss fahren wir zum Aberdare Nationalpark. Wir erreichen die Selbstversorgerhütte "Fishing Lodge" auf ca. 3000 m. Während der Koch unser Abendessen zubereitet, machen wir einen ersten Spaziergang in der Umgebung der Lodge. Die Aberdares sind eine Reihe von Vulkanbergen mit bis zu 4000 m Höhe. Es gibt viele wild lebende Tiere, von Elefanten, Büffeln, Löwen und Nashörnern bis hin zu einfachem Wild. Um den Park vor Eingriffen durch Menschen zu schützen und die benachbarten Bauern und deren Vieh und Land vor der Tierwelt zu schützen, wurde ein 400 km langer Zaun errichtet. Abendessen und Übernachtung in der Fishing Lodge.
Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.
Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

4. Reisetag: Tag 4 Besteigung Lesatima

Nach dem Frühstück machen wir uns heute zu unserer ersten richtigen Wanderung auf. Eine einstündige Fahrt durch den Park bringt uns zum Ausgangspunkt der Besteigung des Lesatima (4001 m). An klaren Tagen kann man von hier oben die schneebedeckten Gipfel des Mount Kenya sehen. Nachdem wir den Gipfel erreicht haben, steigen wir in etwa zwei Stunden für eine heiße Tasse Tee und einen Snack zum Road Head ab. Auf dem Rückweg zur Fishing Lodge können wir Elefanten, Büffel, Steppenwild und mit etwas Glück sogar Leoparden oder Löwen beobachten.
Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.
Fahrstrecke: von 25 km - bis 25 km
Hoehe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 600 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Karuru Falls und die Route der Elefanten

Nach einem gemütlichen Frühstück wandern wir zu den nahe gelegenen Karuru-Wasserfällen, höchster Wasserfall Kenias, der 273 Meter unter dem Aussichtspunkt in die Tiefe stürzt. Im Anschluss fahren wir zum wildreichsten Ort im Nationalpark und genießen dort unser Lunchpaket. Am frühen Nachmittag checken wir in der Tree Tops Lodge ein. Die Lodge befindet sich auf dem Weg einer uralten Elefantenwanderroute zwischen den Aberdare Ranges und dem Mt. Kenya National Park. Sie liegt strategisch günstig direkt vor einer natürlichen Wasserstelle und einem Salzleckstein und ist der perfekte Ort, um Wild zu beobachten. Dieser Ort ist außerdem berühmt dafür, dass ihn Königin Elizabeth II. als Prinzessin besuchte und als Königin verließ.
Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.
Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km
Hoehe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Fahrt zum Mt. Kenya und Trekkingbeginn

Wir frühstücken und fahren durch verschiedene Vegetationszonen inklusive Teeplantagen zur Forest Castle Lodge auf 2.100 m im Süden des Mt. Kenya-Massivs. Wir kommen zum Mittagessen an, packen unsere Bergausrüstung ein und können die Ausrüstung, die wir während der Bergbesteigung nicht benötigen, unserem Fahrer geben. Schließlich beginnen wir unser Mount Kenya-Abenteuer und wandern in ca. drei Stunden zur Old Forest Station auf 2.700 m Höhe, wo unsere Bergmannschaft bereits unser Lager errichtet hat. Auf dem Weg dorthin können wir mit etwas Glück Elefanten, Büffel und Wasserböcke sehen.
Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.
Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km
Unterkunft: Zelt

7. Reisetag: Tag 7 Aufstieg zum Sagana River Camp

Nach dem Frühstück wandern wir weiter hinauf zum Sagana River Camp auf einer Höhe von 2.980 m. Die heutige Wanderung führt uns durch dichten Bambuswald. Hin und wieder schneiden unsere Begleiter den Weg mit der Machete frei. Spätestens jetzt merken wir, dass diese Route eher von Elefanten, als von Bergsteigern frequentiert wird. Nachdem wir den Sagana Fluss durchquert haben, was je nach Wasserstand durchaus eine Herausforderung sein kann, kommen wir auch schon am bereits errichteten Camp an. Unser Bergführer und die Crew sorgen dafür, dass wir die Flussdurchquerung sicher und erfolgreich meistern.
Unterkunft: Zelt

8. Reisetag: Tag 8 Aufstieg zum Thego River Camp

Nach einer geruhsamen Nacht setzen wir unsere Wanderung nach dem Frühstück durch den Bambuswald zu den Heide- und Moorlandschaften fort. Der Vegetationswechsel markiert unseren Mittagstisch, an dem wir uns für die Nachmittagsetappe stärken. Der folgende Abschnitt führt uns durch die einzigartige afro-alpine, endemische Gebirgsvegetation vorbei an fotogenen Riesenlobelien und Senezien zu unserem Lager am Ufer des Thego River auf 3.750 m Höhe. Von hier können wir nach den Anstrengungen des Tages die einmalige Gipfelkulisse über unseren Köpfen genießen und unsere Füße im kalten Gebirgsbach abkühlen.
Unterkunft: Zelt

9. Reisetag: Tag 9 Zum Lake Hohnel und weiter zum Mackinder's Camp

Nach dem Frühstück geht es für ca. drei Stunden weiter durch die tropische Bergvegetation zum Ufer des Lake Hohnel. Hier machen wir Mittagspause, während wir den Blick auf das klare Wasser genießen. Wer möchte, kann sich im kalten Wasser des Sees erfrischen. Anschließend wandern wir in weiteren zwei Stunden zum Mackinder's Camp (4.250 m) im Teleki Valley. Wir essen früh zu Abend und legen uns in der Hütte vom Mackinder's Camp zur Ruhe, um für den morgigen Gipfeltag fit zu sein.

10. Reisetag: Tag 10 Point Lenana und Abstieg zum Lake Michaelson

Gegen 4.00 Uhr morgens führt uns der letzte Teil der Besteigung steil hinauf zur Austrian Hut (4.790 m). Hier machen wir eine kurze Pause mit einem Schluck heißem Tee und Keksen, bevor wir die letzte Etappe hinauf zum Point Lenana (4.895 m) über den Lewis-Gletscher in Angriff nehmen. Nachdem wir den Sonnenaufgang auf dem dritthöchsten Gipfel des Massivs beobachtet und unsere Gipfelfotos aufgenommen haben, steigen wir auf der Nordseite über Simba Cole zur Mintos-Hütte auf 4.200 m ab. An diesem landschaftlich reizvollen Ort an einem See machen wir eine Pause zum Mittagessen. Danach steigen wir zum Lake Michaelson im Gorge Valley ab, dem wohl landschaftlich schönsten Ort am Mount Kenya, wo die aufgestellten Zelte bereits auf uns warten.
Hoehe: Aufstieg 785 Hm - Abstieg 1185 Hm
Unterkunft: Zelt

11. Reisetag: Tag 11 Abstieg und Fahrt zum Samburu Reservat

Heute müssen wir nochmal früh starten. Ein steiler Anstieg führt uns ca. 200 Höhenmeter hinauf zum Kamm zurück, von wo aus wir zu den

Meru Kenya Bandas auf 3.000 m absteigen. Nach der Mittagspause und der feierlichen Trinkgeldübergabe verabschieden wir uns von unserer Begleitmannschaft und fahren gen Norden zum

Samburu Nationalreservat. In der Lodge freuen wir uns neben dem Abendessen auf eine warme Dusche, ein kaltes Bier und ein gemütliches Bett.
Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.
Fahrstrecke: von 170 km - bis 170 km
Hoehe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 1200 Hm

12. Reisetag: Tag 12 Safari im Samburu Reservat

Heute verbringen wir den Tag mit Pirschfahrten am Morgen und am Nachmittag. Zum Mittagessen kehren wir zur Lodge zurück. Das Reservat umfasst 104 Quadratkilometer und ist bekannt für seine Vielfalt an Wildtierarten, die sich erstaunlich gut an das raue und heiße Klima der Gegend angepasst haben. Zu den einzigartigen Arten zählen die besonders schön gescheckte Netzgiraffe und das Grevyzebra mit dem dichtesten Streifenmuster unter den Zebras. Außerdem leben hier Giraffenantilopen, der Beisa-Oryx und der Somalistrauß.

13. Reisetag: Tag 13 Eine letzte Pirschfahrt und Rückfahrt nach Nairobi

Wir starten gegen 6.00 Uhr zu einer letzten Pirschfahrt, wenn es noch schön kühl ist. Diese angenehmen Temperaturen nutzen auch die Löwen und Leoparden, um am Fluss Ewaso Nyiro zu jagen. Mit etwas Glück können wir dieses beeindruckende Naturschauspiel beobachten. Im Anschluss kehren wir für ein spätes Frühstück zur Lodge zurück, bevor wir zurück nach Nairobi fahren. Auf halbem Weg kehren wir im Trout Tree Restaurant ein, das bekannt für seine Forellenvariationen ist. Nachmittags Weiterfahrt nach Nairobi. Unser Reiseleiter hat bestimmt einen guten Tipp, wo wir zu Abend essen oder wir genießen den letzten Abend der Reise im Innenhof unseres Hotels bei einem Drink.
Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.
Fahrstrecke: von 320 km - bis 320 km
Unterkunft: Heron Court Hotel

14. Reisetag: Tag 14 Rückflug

Frühmorgens fahren wir zum Flughafen und fliegen via Istanbul nach Deutschland, Ankunft am Nachmittag.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.12.2021	08.01.2022	✗	4.395 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Nairobi
- Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Nairobi
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 6 x in Mittelklassehotels und Lodges, 4 x in Hütten (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad), 4 x im Zelt
- Vollpension
- Gepäcktransport
- Koch- und Begleitmannschaft
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- Badeverlängerung am Indischen Ozean auf Anfrage (0 €)
- Einzelzimmerzuschlag (inkl. Einzelzeltzuschlag (umfasst 10 Nächte)) 355,00 € (0 €)
- Einzelzimmerzuschlag (355 €)
- Einzelzimmerzuschlag (355 €)
- Einzelzimmerzuschlag (355 €)
- Einzelzimmerzuschlag (355 €)
- Einzelzimmerzuschlag (355 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Visum für Kenia USD 50,-
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kenia entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3118 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **74 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.